

Partnertreff für die lab7x1-Familie

Am 26. September stand für die «lab7x1-Familie» das zweite Partnertreffen in Magglingen auf dem Programm. In den rund eineinhalb Jahren seit dem ersten Event Ende April 2022 hat sich im wahrsten Sinne des Wortes viel bewegt. Höchste Zeit für eine Tour d'Horizon und persönlichen Austausch.

Viel Bewegung im lab7x1



Sandra Felix
Vize-Direktorin BASPO

«Heute Abend wollen wir uns austauschen, inspirieren, gegenseitig ein bisschen auf die Schultern klopfen und natürlich auch erfahren, wie es den fünf abgeschlossenen Versuchen ergangen ist», begrüßte lab7x1-Leiter Christoph Conz die rund 60 Gäste aus der ganzen Schweiz hoch über dem Bielersee. «Wo immer ihr mit eurem Versuch steht, ihr alle seid Teil der Labor-Familie – und das bleibt auch so.» Anwesend war neben den Organisatorinnen und Organisatoren der verschiedenen Versuche auch die Geschäftsleitung BASPO mit der stellvertretenden Direktorin des Bundesamts für Sport Sandra Felix und Hochschuldirektor Urs Mäder. «Wir teilen eine gemeinsame Leidenschaft», betonte Sandra Felix, «und zwar, Menschen in Bewegung zu versetzen.» Sie bedankte sich bei allen, die dazu einen Beitrag leisten und dafür Power entwickeln: «Es braucht eure Ideen und euren Einsatz – wir müssen <out of the box> denken, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich direkt vor ihrer Haustüre zu bewegen und Sport zu treiben.» Ihre Aufgabe sehe sie darin, den Labor-Charakter zu schützen, sodass weiterhin verschiedenste Ideen entwickelt und getestet werden können.



Versuchsteam
Quality Club



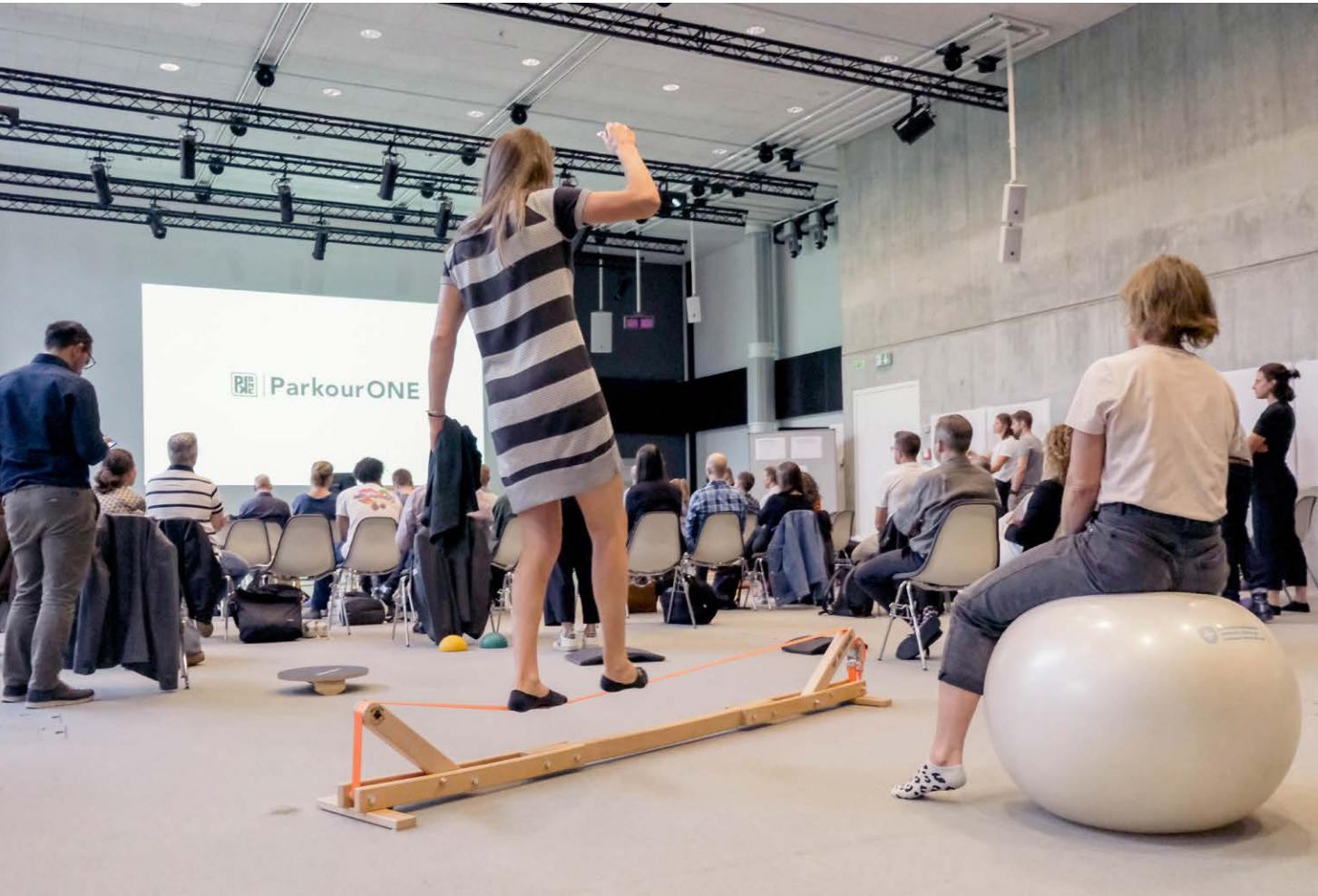
Versuchsteam
BougerBouger

Resultate und Erkenntnisse aus erster Hand

«Ich konnte mich mit vielen spannenden Leuten austauschen und die abgeschlossenen Versuche haben mich sehr beeindruckt. Da können wir uns eine gute Scheibe abschneiden.»

Luca Zubler, BougerBouger

In den vergangenen Monaten konnten bereits fünf lab7x1-Versuche abgeschlossen werden, weitere folgen noch in diesem Jahr. In je sechs Minuten präsentierten die Organisatorinnen und Organisatoren dem aufmerksamen Publikum die wichtigsten Resultate und Highlights aus ihren Versuchen sowie spannende Hacks. Den Auftakt machten die Organisatorinnen des Versuchs «Sportfluencer». Dann folgten die Präsentationen von «KIGA-Schneesportwoche», «Movement Corner», «Street Racket Daily» und «Rock the Block». Wer beim Zuhören nicht stillsitzen mochte, konnte mit verschiedensten Balance-Tools, die überall in der Aula verteilt waren, immer in Bewegung bleiben – ein Angebot, das rege genutzt wurde.



Versuchsteam
Rock the Block



Bewegung aufs Papier bringen



Während draussen langsam die Sonne unterging, war in der Aula noch lange nicht Feierabend. Denn jetzt standen die zeichnerischen Fähigkeiten der Anwesenden im Mittelpunkt. «Wer von euch kann zeichnen?», fragten Nastasja Schefter und André Sandmann von der Agentur Pikka, die das lab7x1 seit Beginn mit ihren Illustrationen begleiten. Nur ein paar Mutige hoben die Hand, die meisten Anwesenden schätzten ihre Zeichenkünste nicht allzu hoch ein. Doch was in den nächsten Minuten unter Anleitung der beiden Zeichenprofis mit viel Spass entstand, zeigte: Wer das «ABC des Zeichnens» kennt, kann ganz einfach zeichnen! Mit nur fünf Grundformen gelang es allen, Menschen in verschiedensten Bewegungen aufs Papier zu bringen.

Highlights teilen ...



Nach dem kurzen Ausflug in die Welt des Zeichnens trafen sich die Versuchsorganisatorinnen und -organisatoren in gemischten Gruppen zum Erfahrungsaustausch. Im Zentrum standen während 20 Minuten unter anderem die grössten Highlights. Ob strahlende Kinder, die sich mit Freude bewegen, viele positive Rückmeldungen, deutliche Bewegungsfortschritte, vielversprechende Kooperationsanfragen oder auch die Zusammenarbeit mit dem lab7x1: Aus jedem Versuch gab es schöne Erfolge zu vermelden!

«Der heutige Abend zeigt: Es gibt in der Schweiz ganz viele coole Ideen und es werden viele tolle Projekte umgesetzt.»

Sina Candrian, Sportfluencer

... und Herausforderungen aufzeigen

Weiter wurde während des Austauschs die Frage diskutiert, wie und über welche Kanäle sich die Zielgruppe bzw. die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren am besten erreichen lassen. Es zeigte sich, dass es bereits bei der Planung entscheidend ist, die unterschiedlichen Voraussetzungen der Versuchsorganisatorinnen und -organisatoren mitzudenken. Dies weil sich die jeweiligen Netzwerke deutlich unterscheiden und je nach Zielgruppe andere Massnahmen erforderlich sind. Während die gewählten Strategien bei einigen Versuchen gut funktionierten, waren bei anderen im Verlauf des Versuchs Anpassungen nötig. Was sich ausserdem in vielen Versuchen zeigte, ist, dass aktive Menschen die inaktive Zielgruppe nur schwer erreichen können.

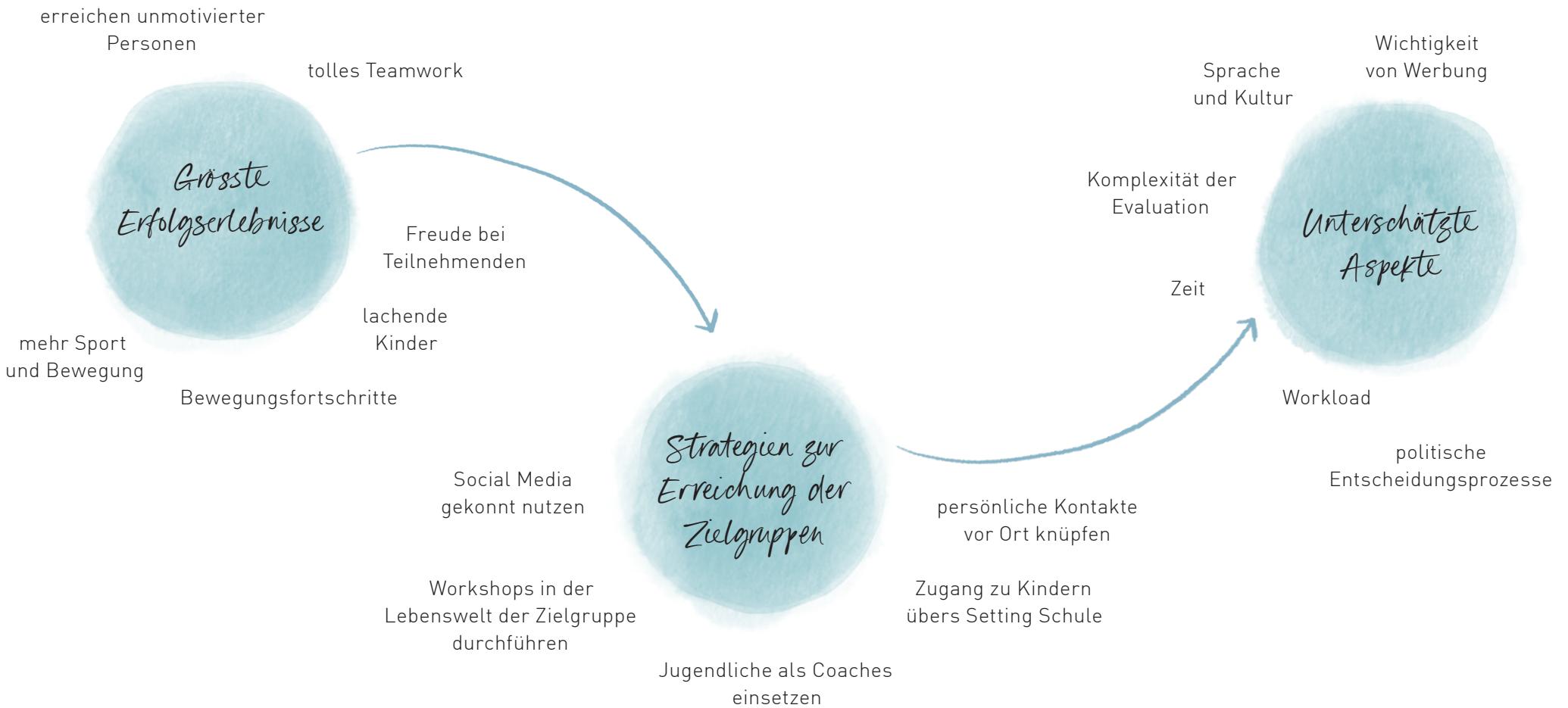
Da viele Versuche im Setting «Schule» stattfinden, gab es auch hier gemeinsame Erkenntnisse: Als Herausforderungen wurden etwa die begrenzten Ressourcen der Lehrpersonen genannt und die Frage, wie sich überprüfen lässt, ob die Lehrpersonen die Kinder effektiv erreichen.

Auf die abschliessende Frage, welche Aspekte in den Versuchen unterschätzt wurden, kam von vielen die Antwort «die Zeit». So wurde etwa der Aufwand für das Erstellen des Wirkmodells unterschätzt, politische Entscheidungsprozesse dauerten länger als erwartet oder die Durchführung der Intervention und die Evaluation waren zeitaufwändiger als gedacht.

«Wir haben vom Wissen, von der Erfahrung und auch vom riesigen Netzwerk von lab7x1 enorm profitiert. Eine tolle Zusammenarbeit!»

Nici Tognini, Rock the Block

Ergebnisse der Diskussion



Gemeinsamer Abschluss!



Zum Schluss des Events führte Christoph Conz durch das neue Zielbild, das alle Elemente und Wirkungen des lab7x1-Universums in einer Zeichnung darstellt – vom Ideen- und Trendscreting über das Testen und Evaluieren der Versuche bis hin zu den konsolidierten Ergebnissen. Spätestens danach waren alle bereit für einen geselligen Ausklang und entspanntes Networking beim Apéro Riche. Apropos Networking: Der nächste Partnertreff ist bereits in Planung und findet am 25. April 2024 statt.

Team lab7x1,
Versuchsteams der
abgeschlossenen Versuche

Oktober 2023

Text: Team lab7x1

Illustrationen und Layout: Pikka GmbH

Fotos: Luca Fumagalli

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO

www.baspo.ch www.lab7x1.ch

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Verbreitung jeder Art – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.